



# Presse- mitteilung

Pressestelle

HAUSANSCHRIFTEN Rochusstraße 1, 53123 Bonn  
Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 - 3171 bis 3177

FAX +49 (0)30 18 529 - 3179

E-MAIL [pressestelle@bmelv.bund.de](mailto:pressestelle@bmelv.bund.de)

INTERNET [www.bmelv.de](http://www.bmelv.de)

DATUM 12. März 2010

NUMMER 47

SPERRFRIST

## „Urlaub auf dem Bauernhof“ liegt im Trend

### Müller: „Internet auch für den ländlichen Tourismus unentbehrlich“

Die Bundesbürger verbringen ihren Urlaub wieder verstärkt im eigenen Land. Mit einem Marktanteil von etwa einem Drittel ist Deutschland weiterhin das beliebteste Reiseziel deutscher Urlauber. „Deutschland kann sich als Urlaubsland sehen lassen“, bewertet der **Parlamentarische Staatssekretär bei der Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Dr. Gerd Müller**, die Ergebnisse der aktuellen Reiseanalyse 2010. Bayern blieb dabei auch 2009 als deutsches Urlaubsziel die Nummer eins, gefolgt von Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein.

Die positive Einschätzung des Urlaubs im eigenen Land spiegelt sich auch beim ländlichen Tourismus wieder, der sich durch seine Vielfalt an Verpflegungs-, Freizeit und Serviceangeboten besonders auszeichnet. Nach einer aktuellen Umfrage der Bundesarbeitsgemeinschaft Urlaub auf dem Bauernhof haben 85 % der befragten Urlaubsbauernhöfe ihre Auslastung in der vergangenen Saison 2009 als gut und teilweise besser als im Vorjahr bezeichnet. Auch wenn Familien mit Kindern die Hauptzielgruppe darstellen, so gewinnen hier andere Gruppen zunehmend an Bedeutung. So lag der Anteil von Radfahrern oder Wanderern, die auf Bauernhöfen übernachten haben, bei jeweils 25 %. Aber auch immer mehr Reiter, Wanderreiter, private Gruppen, Paare über 50 Jahre und Großeltern mit Enkeln nutzen seit einigen Jahren diese Möglichkeit.

„Die positive Bilanz für die Urlaubssaison 2009 im ländlichen Tourismus hängt auch mit der Klassifizierung der Ferienwohnungen und Gästezimmer zusammen“, so Müller. Derzeit seien 71 Prozent der befragten Betriebe nach den Kriterien des Deutschen Tourismusverbandes klassifiziert. Somit hat der Verbraucher eine wichtige Orientierung, was die Qualität der Unterkünfte betrifft. „Allerdings sind hier noch weitere Anstrengungen zu unternehmen, um für

den ländlichen Tourismus einen qualitativ hohen Standard auf breiter Ebene zu erhalten“, sagte Müller.

Die aktuelle Reiseanalyse 2010 geht für die kommenden Jahre für den Deutschlandtourismus von positiven Prognosen aus. Dabei sind eindeutige Trends zu erkennen. Künftig werden kürzere Urlaubsreisen unternommen, und von den Unterkünften wird eine hohe Qualität erwartet. Außerdem werden schnelle Informationen sowie professionelles Marketing der Urlaubsanbieter eine zunehmend wichtige Rolle spielen.

Dies gilt auch für den ländlichen Tourismus. Die Perspektiven für „Urlaub auf dem Bauernhof“ bzw. „Urlaub auf dem Lande“ werden wesentlich vom Qualitätsstandard, von zielgruppenorientierten Angeboten und vor allem auch von der schnellen Informationsmöglichkeit über Internet und einer kurzfristigen Buchbarkeit abhängen.

„An Internet und E-Mail führt künftig auch im Landtourismus kein Weg mehr vorbei“, erklärte der Parlamentarische Staatssekretär. Auch die Urlaubsbetriebe werden ohne diese modernen Medien eine effiziente Vermarktung im ländlichen Tourismus nicht gewährleisten können. Die flächendeckende Verfügbarkeit von leistungsfähigen Breitbandanschlüssen bis Ende 2010 spielt nicht nur für diesen Bereich eine große Rolle und ist daher ein wichtiges Ziel der Bundesregierung. Deshalb stellt allein das Bundeslandwirtschaftsministerium im laufenden Haushaltsjahr hierfür 25 Millionen Euro bereit.